



ZERTIFIKAT

Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

2689-CPR-HWKPdm-2019.06-0202_P.01

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das folgende Bauprodukt:

Bauprodukt	Tragende Bauteile und Bausätze für Stahltragwerke bis EXC2 nach EN 1090-2
Verwendungszweck	für tragende Konstruktionen in allen Arten von Bauwerken
CE-Kennzeichnungsmethode	ZA.3.2 und ZA.3.4 nach EN 1090-1:2009+A1:2011
Hersteller	hergestellt durch oder für AMS GmbH Bruchstraße 1-9 57578 Elkenroth DEUTSCHLAND
Herstellwerk <small>Produktionsstätte des Herstellers</small>	AMS GmbH Bruchstraße 1-9 57578 Elkenroth Deutschland
Bestätigung	Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm EN 1090-1:2009+A1:2011 entsprechend System 2+ angewendet werden und dass die werks-eigene Produktionskontrolle alle hierin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.
Datum der Erstausstellung	29.08.2019
Nächstes Überwachungsaudit	07.09.2028
Gültigkeitsdauer	Dieses Zertifikat bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellungsbedingungen im Herstellwerk nicht wesentlich geändert werden.
Bemerkungen	siehe Rückseite

Ausstellungsort/-datum

Groß Kreutz (Havel), 08.09.2025
U.K.


Handwerkskammer
Potsdam
Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing. (FH) Tschoban
Leiter der
Zertifizierungsstelle

Zertifikatsnummer: 2689-CPR-HWKPdm-2019.06-0202_P.01

Bemerkungen

Die notifizierte Stelle - 2689 HWK Potsdam hat die Erstinspektion des/der Herstellwerke(s) und der werkseigenen Produktionskontrolle durchgeführt und führt die laufende Überwachung, Beurteilung und Bestätigung der werkseigenen Produktionskontrolle durch.

Der spezielle Prozeß „Korrosionsschutz nach DIN 55633 - Pulverbeschichtung“, erfolgt bis einschließlich Korrosionsschutzklasse „C3“ und EXC4 der DIN EN 1090.

Für den speziellen Prozeß "Thermische Trennen - N2-Laserstrahl-Schmelzschnitten" an den Grundwerkstoffen CrNi und Aluminium im Geltungsbereich von 1,0 bis 10,0 mm liegen entsprechende Qualifikationsnachweise vor.

Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Bedingungen nach der harmonisierten Norm EN 1090-1:2009+A1:2011, Pkt. B. 4.1 bis einschließlich Pkt. B. 4.4.

Insbesondere sind die Anforderungen nach EN 1090-1:2009+A1:2011, Pkt. B. 4.3 hinsichtlich der durch den Hersteller jährlich schriftlich an die notifizierte Stelle abzugebenden Erklärungen einzuhalten.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der HWK Potsdam in der jeweils aktuell gültigen Fassung.